

## FACT SHEET KLIMASCHUTZ REFINANZIEREN

### WAS IST DAS PROBLEM?

- **Bereit für Klimaschutz:** Gemeinnützige soziale Einrichtungen haben sich auf den Weg zur Klimaneutralität gemacht. Sie können es aber aufgrund ihrer Finanzierungsstruktur und Gemeinnützigkeit nicht aus eigener Kraft leisten.
- **Refinanzierung mangelhaft:** Maßnahmen zu Klimaschutz und Klimaanpassung werden häufig nicht refinanziert.

### WAS SCHLÄGT DER PARITÄTISCHE VOR?

- **Klimaziele:** Freie Wohlfahrtspflege schützt vulnerable Gruppen vor den Gefahren der Klimakrise und kann mit ihren über 100.000 Gebäuden, ihrer Mobilität und Beschaffung zur Erreichung der Klimaziele in Deutschland beitragen.
- **Zielgerichtete Förderung:** eigenes Klima-Förderprogramm für die Freie Wohlfahrt, möglichst ohne Eigenanteile, höhere Förderquoten, beschleunigte Antragsbearbeitung.
- **Sozialimmobilien:** Öffentliche Investitionen in den Gebäudebestand der Freien Wohlfahrtspflege.
- **Energie:** Eigenenergieversorgung an den Gebäuden ermöglichen (finanzielle und rechtliche Hürden beseitigen).
- **Mobilität:** Erleichterung der Elektrifizierung der Fahrzeugflotten durch bessere steuerliche Rahmenbedingungen.
- **Sozialrecht aktualisieren:** Kosten für Klimaschutz und Anpassung müssen in Verhandlungen zur Refinanzierung der Träger abgebildet werden.
- **Voraussetzung:** Zeitgemäße und nachhaltige Finanz- und Haushaltspolitik, die Spielräume für langfristige Investitionen schafft.
- **Einfache Sofortmaßnahme:** Bestehende Förderprogramme überarbeiten hin zu höherer Ausstattung, geringerer Eigenanteile, schnelleren Antragsverfahren und personeller Unterstützung für soziale Einrichtungen bei der Umsetzung der Maßnahmen. Betrifft u.a. Kommunalrichtlinie, innovative Klimaschutzprojekte, Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen.
- **Koordinierung in der Bundesregierung:** Ministerien müssen Klimaschutz und Klimaanpassung in sozialen Einrichtungen in gemeinsamer Verantwortung umsetzen.